

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 11: Brutalismus in der Architektur = Brutalisme en architecture = Brutalism in architecture

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

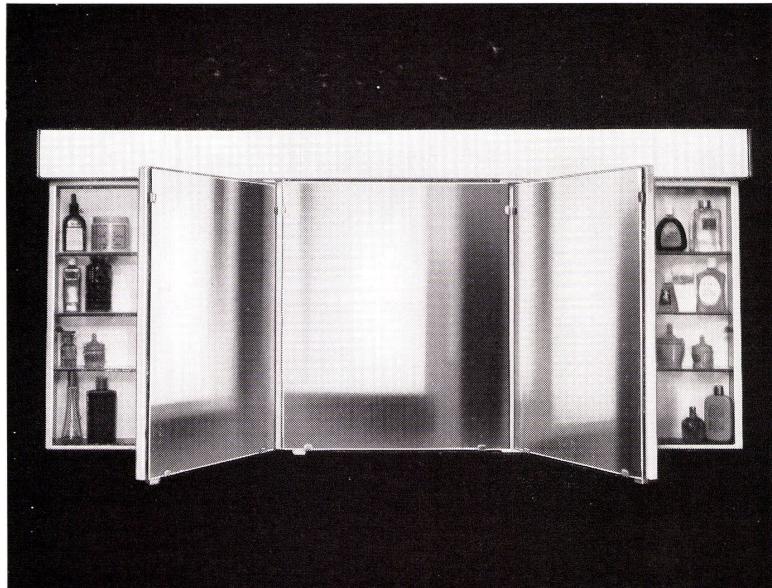
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Frisier-Toilettenschrank
für höchste Ansprüche mit den pat. Tubenhaltern

SCHELB



Das Modell 341 bietet mehr Platz
dank Tubenhaltern und Aufhänge-
vorrichtung für Kleinutensilien
in allen drei Türen.

Beste Kristallspiegel, 6 mm dick.
Starke Lichtquelle.

Material: Zinkkorblech, nicht rostend.
Säurebeständige Kunststofflackierung,
auf 180° eingebrannt.

Maße: 1510 × 700 × 135 mm.

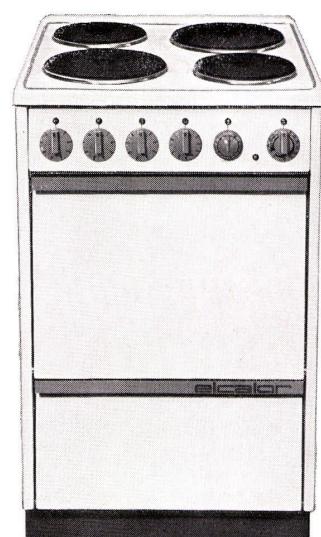
Preis: **Fr. 590.—**.

Verlangen Sie bitte Prospekte,
Preisliste und Konditionen.

Schelb Metallbau
8154 Oberglatt
Tel. (051) 94 53 24 / 94 58 90

elcalor
Favorit →

der
neue Elektroherd
für Hausfrauen,
die Kochkomfort
lieben

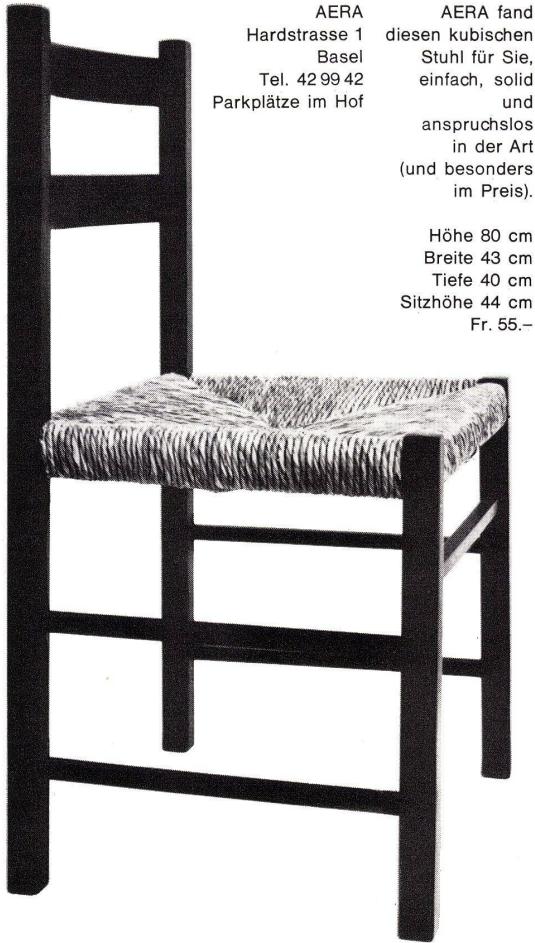


schönste, zeitgemäße
Linie bequem zu reinigen
maximale Ausrüstung:
REGLA-Schnellkochplatte,
automatische
ELCALORSTAT-Backofen-
regulierung, kombiniertes
INFRAROT-Back- und -Grill-
element, heizbares
Gerätefach und viele
weitere wertvolle Vorzüge

Fragen Sie jetzt im
Elektro-Fachgeschäft

ein Fabrikat der
ELCALOR AG, Aarau

ELCALOR
AARAU



AERA
Hardstrasse 1
Basel
Tel. 42 99 42
Parkplätze im Hof

AERA fand
diesen kubischen
Stuhl für Sie,
einfach, solid
und
anspruchlos
in der Art
(und besonders
im Preis).

Höhe 80 cm
Breite 43 cm
Tiefe 40 cm
Sitzhöhe 44 cm
Fr. 55.-



So leicht und
elegant
der Stuhl wirkt,
so außer-
ordentlich stabil ist
er und lässt
sich ebenso gut
mit ganz modernen
wie mit ganz alten
Tischen
kombinieren.
Sitz und Rücken
aus schwarz
gebeiztem
Buchenholz, Füße
in Stahlrohr
verchromt.

Höhe 80 cm
Breite 42 cm
Tiefe 42 cm
Sitzhöhe 44 cm
Fr. 89.-

Wärmeleitung, einfache Handha-
bung und Montage, Wartungsfrei-
heit usw.

Die Luftreinigungsapparate sind für
den Einsatz in feuchten und stau-
bigen Räumen ausgelegt und bei
Anschluß an Wechselstrom 220 V
sofort betriebsfähig. Die im Luftrei-
nigungsgerät erzeugte ozonisierte
Luft wird mit Stallluft vermischt
und über einen großen Umkreis
verteilt. Durch das Gerät werden
die am Boden liegenden Schwer-
gase aus den Kotsausdünstungen
vernichtet. Es kann keine Zugluft
entstehen, weil die Anlage ledig-
lich die Stallluft umwälzt. Wärme-
verluste sind damit ausgeschlos-
sen.

Siemens-Ventilatoren für die Be-
lüftung von Ställen zeichnen sich
durch ruhigen Lauf, niedrige Be-
triebskosten und robuste Konstruk-
tion aus. Ihre Wahl erfolgt nach
der von den Tieren benötigten Luft-
menge. Das Produkt aus der Zahl
der eingestallten Tiere und der Luft-
rate pro Tier ergibt die von der
Lüftungsanlage zu fördernde Luft-
menge. Teilt man diese Menge durch
den Rauminhalt, so erhält man eine
wichtige Kennzahl: den Luftwechsel
pro Stunde. In Ställen sollte allge-
mein ein fünfacher Luftwechsel pro
Stunde nicht unterschritten werden.

Silos

Die Anordnung der Silos fordert
vom Architekten genaue Kenntnis
der verschiedenen Typen. Ihre Höhe
macht sie zu Dominanten im Land-
schaftsbild und läßt den Hof von
einstals Produktionsstätte von heute
auch äußerlich erkennen.

Die Futterkonservierung bildet eine
wichtige Grundlage für Betriebe, die
ihren Schwerpunkt in der Milcher-
zeugung haben. Der Bau von Gär-
futterbehältern, dessen Umfang
ständig zunimmt, wird bereits seit
Jahren aus Mitteln des Grünen
Planes gefördert. Eine geregelte Silo-
wirtschaft ist auf die Dauer nur mit
dem Hochsilo möglich. Hier lassen
sich alle Arbeitsgänge voll mechanisieren.
Dies wurde in der Sonder-
schau «Zeitgemäße Futterkonser-
vierung» an Beispielen ganzer Me-
chanisierungsketten für verschie-
dene Betriebsarten gezeigt.

Die Besonderheit des Kunststoff-
silos liegt darin, daß alle Arbei-
ten zum Befüllen und Entnehmen
von unten vorgenommen werden
können. Alle Kontrollen der Druck-
verhältnisse – und damit des Silage-
vorganges – erfolgen ebenfalls von
unten.

Der Silo aus glasfaserverstärktem
Kunststoff eignet sich vornehmlich
für den Klein- und Mittelbetrieb.
Er wird in den Größen 75, 100 und
125 m³ hergestellt. Durch maschi-
nelle mäßige Pressung erfolgt eine
schnelle Sauerstoffverdrängung und
damit beste Futterqualität.

Gute Erfahrungen werden mit Silos
aus Aluminium gemacht. Getreidelag-
gersilos aus verschraubten Alu-
miniumwellblechen sind leicht mon-
tier- und versetzbare, witterungsbe-
ständig und unempfindlich gegen
Getreidefeuchtigkeit. Das Lagergut
unterliegt in solchen Behältern
einem hohen Temperaturausgleich
und wird so vor dem Einfrieren ge-
schützt. Für Gärfuttersilos mußte
der Landwirt bisher entweder einen
teuren Werkstoff oder teuren An-
strich bezahlen. Selbst unbehandeltes
Aluminium ist gegenüber den
von verschiedenen Futterarten und

Zusätzen ausgehenden chemischen
Angriffen unempfindlich.

Der Futterturm ist ein gasdichter
Hochsilo in Metallbauweise mit 5 m
Durchmesser. Bei etwaiger Ver-
größerung des Viehbestandes treten
keine Schwierigkeiten auf, da die
Konstruktion des Turmes eine nach-
trägliche Vergrößerung des Inhaltes
bis zu 250 m³ erlaubt.

Der Maryson-Stahlsilo ist nach dem
Baukastenprinzip leicht aufstellbar.
Die vorgefertigten, untereinander
auswechselbaren Platten aus feu-
er-
verzinktem Präzisionsstahl werden
durch korrosionsfeste Schrauben
zu Ringen zusammengesetzt, deren
Anzahl die Höhe des Silos be-
stimmen. Diese ist bis zu maximal
16 m beliebig zu wählen.

Bewährt haben sich die dänischen
Flachsilos aus versetzbaren Eisen-
betonbauteilen ohne Funda-
ment. Die Länge der Silos kann
ebenso wie die Breite beliebig ge-
staltet werden; durch Zukauf fertiger
Einzelteile ist eine Vergrößerung
jederzeit möglich. Der hohe, ring-
umspannte Betonaußenhochturm wird
als mörtelloser Aufbau in Ver-
zahnungssystem erstellt. Die Futter-
qualität ist einwandfrei, da Fehlgär-
ungen ausgeschlossen sind. Das
investierte Kapital für einen guten
Hochturm wird schnellstens amorti-
siert.

Fördern und Entnehmen

Auch auf dieses Gebiet muß die Auf-
merksamkeit des Architekten ge-
lenkt werden. Zu leichtfertig wird oft
das Gebläse mit seiner hohen PS-
Zahl als alleiniges Transportmittel
gewählt. Höhenförderer der ver-
schiedensten Fabrikate werden im-
mer neben den Gebläsen ihre Be-
deutung behalten, deren offensicht-
liche Nachteile immer wieder auf-
treten: Futterentmischung und Zer-
stäubung sowie hoher Stromver-
brauch, der oft zur Überlastung des
stark beanspruchten Netzes führt.

Der Hochleistungs-Zweikettenförde-
rer erreicht mit seiner zweiten Ver-
längerung die Zehnmetergrenze und
ist mit becherartigen Mitnehmern
ausgebildet, die selbst Maishäcksel
fassen. Eine weitere Verbesse-
rung stellt die Schöpfmulde am un-
teren Ende des Förderbandes dar.
Die Anwendung des Gerätes geht
von Halm- und Blattfrüchten in
jedem Zustand bis zu Preßballen
und Säcken.

Eine große Anzahl Firmen zeigten
unterschiedlichste Modelle. Viele
sind speziell zum Beschricken von
Silos geeignet. Die meisten gehen
dabei davon aus, daß das Gut von
den Transportwagen auf sie herab-
fällt, womit dann die letzte Handar-
beit entfällt.

Im reichhaltigen Angebot der Ent-
nahmefräsen fielen zwei Geräte auf.
Die Entnahmefräse für Fahr- und
Flachsilos ist ein Anbaugerät für
Dreipunkthydraulik. Die Rekord-Silo-
fräse dient zur Untenentnahme von
Silagegut bei allen Silos mit Füllun-
gen bis zu Höhen von 20 m und einem
Silodurchmesser bis zu 7 m.

Trocknungseinrichtungen

Wegen des vermehrten Einsatzes
des Mähdreschers hat die Nachfrage
nach hofeigenen Trocknungs- und
Lagereinrichtungen für das feuchte
Mähdreschgetreide zugenommen.
Nach wie vor sind die Belüftungs-
trocknungen die wirtschaftlichste
und preiswerteste Art der Getreide-